



## Protokoll

### Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.11.2024
Raum, Ort:	Konferenz- und Schulungszentrum, Werner-Nordmeyer-Str. 13, 31226 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:05 Uhr

---

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Carsten Lauenstein

##### Mitglieder

Frau Doris Maurer-Lambertz

Herr Sebastian Hebbelmann

Herr Holger Meyer

Herr Christoph Moritz

Frau Miriam Riedel-Kielhorn

Vertretung für: Herrn Thomas Kirchmann

Frau Antje Schulz

Herr Günter Schmidt

Herr Jürgen Wehmer

Herr Dr. Josef Efken

Herr Thomas Schellhorn

##### Grundmandat

Herr Michael Baum

Herr Karl-Heinrich Belte

Vertretung für: Frau Dr. Anja Belte

Herr Günther Engelhardt

##### Bürgervertretung

Frau Martina Goetzke

Herr Oliver Ahrens

##### Sonstige Mitglieder

Herr Joachim Hansmann

##### Protokollführung

Frau Selina Hofmeister

### **Verwaltung**

Frau Svenja Menzel

Herr Christian Mews

Frau Andrea Pfeiffer

Frau Dr. Shobeiry Fard

Frau Wiebke Wemmel

### **Entschuldigte:**

#### **Mitglieder**

Herr Thomas Kirchmann

fehlt entschuldigt

#### **Grundmandat**

Frau Dr. Anja Belte

fehlt entschuldigt

Herr Christian Meyer

fehlt entschuldigt

#### **Bürgervertretung**

Herr Jürgen Streichert

fehlt entschuldigt

Frau Manuela Schneider

fehlt entschuldigt

Herr Norbert Müller

fehlt entschuldigt

#### **Verwaltung**

Frau Ruth Schaarschmidt

fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.09.2024
- 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Doppischer Produkthaushalt 2025 für die Dezernatsleitung 2 und die Fachdienste Umwelt sowie Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
- 6 EU-Vogelschutzgebiet V 50 und Naturschutzgebiet BR 044 "Lengeder Teiche" - neue Schutzgebietsverordnung
- 7 Informationen der Verwaltung
- 8 Anfragen und Anregungen

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.09.2024

**Beschluss:** Das Protokoll wird einstimmig, bei 2 Enthaltungen, genehmigt.

#### 4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

#### 5. Doppischer Produkthaushalt 2025 für die Dezernatsleitung 2 und die Fachdienste Umwelt sowie Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Vorlage: 2024/136

Frau Menzel erläutert die Haushaltssituation.

Fragen zur Beschlussvorlage bestehen nicht.

Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung auf.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz empfiehlt dem Kreistag, den Stellenplanänderungen (Seite 48, Ziffer 2.1 bis 2.4) und dem Doppischen Produkthaushalt 2025 für die Budgets der Dezernatsleitung 2 (Seiten 200 bis 203), des Fachdienstes Umwelt (Seiten 204 bis 213) und des Fachdienstes Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (Seiten 214

bis 224) unter Berücksichtigung ggf. noch zu beschließender Haushaltssicherungsmaßnahmen, zuzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 7      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 4

## **6. EU-Vogelschutzgebiet V 50 und Naturschutzgebiet BR 044 "Lengeder Teiche" - neue Schutzgebietsverordnung Vorlage: 2024/137**

Frau Wemmel erläutert die Ausgangssituation zum Erlass der hier genannten Verordnung.

Frau Maurer-Lambertz bittet um Informationen, ob die bisherigen Schutzmaßnahmen zweckdienlich waren? Sie bittet um Darstellung, ob eine Evaluierung der bisherigen Schutzmaßnahmen stattgefunden hat und wenn ja, um Darstellung der Erkenntnisse. Die Antwort soll über das Protokoll erfolgen.

### Ergänzung zum Protokoll:

*Die aktuell noch gültige Schutzverordnung für das NSG Lengeder Teiche (BR 44) stammt aus dem Jahr 1982. Wie bei allen Schutzverordnungen aus dieser Zeit waren die Regelungen sehr allgemein gehalten. Das führte in der Praxis zu Problemen im Vollzug, da viele Formulierungen durchaus interpretationsfähig waren. Eine systematische Evaluation hat aber nicht stattgefunden.*

Herr Hansmann erklärt dazu, dass der Schutzzweck klar definiert sei und sich mit der neuen Verordnung nicht verändert habe. Für die Erreichung des Schutzzweckes sind die Managementpläne maßgeblich, hier wird man in Zukunft verstärkt auf den Wasserhaushalt dieses Gebietes schauen müssen.

Es bestehen keine weiteren Fragen.

## **7. Informationen der Verwaltung**

Frau Wemmel erklärt, dass die Themen Ersatzgeld und Igelschutz in der Sitzung am 11.03.2025 behandelt werden sollen. Das Thema Hochwassermanagement und Renaturierung, sowie naturnahe Gestaltung und Nutzung von Regenrückhaltebecken sollen in der Sitzung am 27.05.2025 behandelt werden

Zum Grundwassermodell der Feldberegnung führt Sie aus, dass dieses weiterhin im Verfahren sei und daher konkrete Auskünfte nicht möglich sind.

Frau Wemmel informiert weiterhin darüber, dass der Erlass über die „Mengenmäßige Bewirtschaftung des Grundwassers“ im Mai 2024 neu erlassen wurde (RdErl. d. MU v. 23.04.2024 – 23-62011/010 veröffentlicht im Nds. MBl. 2024 Nr. 223 vom 14.05.2024). Da in dem neuen Erlass bei der Berechnung des Grundwasserdargebots Klimafaktoren mitberücksichtigt wurden, fällt die Einstufung der Grundwasserkörper die im Gebiet des Landkreises liegen kritischer aus.

Frau Shobeiry Fard berichtet über die Protestaktion gegenüber der Landesregierung, an der sich der Landkreis Peine beteiligt hat. Diese erfolgte auf einstimmigen Beschluss des NLT. Es sollte damit ein Zeichen gegen die langjährige Unterfinanzierung der Landkreise durch das Land gesetzt werden. Leider sei durch diese Aktion keine Bewegung in die Thematik gekommen. Sie weist daraufhin, dass es möglich sei, dass die Protestaktionen im weiteren Verlauf auch auf Leistungen für den Bürger ausgeweitet werden (ab Februar 2025), bspw.

bestimmte Dienstleistungen auf bestimmte Zeiten zu beschränken, Beratungen einzuschränken und Kostenanpassungen vorzunehmen.

## **8 . Anfragen und Anregungen**

Frau Maurer-Lambertz bittet um Rückmeldung, inwieweit in dem Vorgehen gegen Schottergärten Erfolge zu verzeichnen sind.

Dezernent Mews weist daraufhin, dass dieses Thema in den Bauausschuss gehört. Dennoch gibt er einen kurzen Bericht ab. Die Verwaltungsstelle, die für diese Aufgabe beschlossen wurde, konnte vor kurzen hausintern besetzt werden. Am Beispiel Neubaugebiet Ilsede wurde ersichtlich, dass allein der Dialog im Anhörungsverfahren ausgereicht hat, dass ca. 80% der angefallenen Fälle durch Einsicht der Hausbesitzer erledigt wurden.

Herr Dr. Efken begrüßt, dass von den Hausbesitzern nach den bisherigen Erfahrungen so viel Einsicht gezeigt wird. Es befürwortet das Vorgehen und plädiert dafür den Weg des Dialoges weiter zu verfolgen.

Dezernent Mews bietet an, das Thema nochmal ausführlicher im Bauausschuss zu behandeln.

Herr Dr. Efken bittet um Erläuterung zur der Haushaltsposition „500.000 € für den Erwerb von Flächen“. Frau Wemmel erklärt, dass dieser Betrag im Haushalt als Ansatz gebildet wird, um Investitionen aus Ersatzgeld tätigen zu können. Der Ansatz ist in dieser Höhe gewählt, damit für z.B. für Grundstücksankäufe Mittel zur Verfügung stehen. Nicht ausgegebene Mittel verfallen nicht und gehen auch nicht im Haushalt auf, sondern sind weiterhin als Ersatzgeld verfügbar.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 18:07 Uhr.

Peine, den 28.11.2024.

---

Carsten Lauenstein  
Ausschussvorsitz

---

Christian Mews  
Kreisrat Umwelt, Bauen,  
Verbraucherschutz

---

Selina Hofmeister  
Protokollführung